

PRESSEINFORMATION WENIGER VERKEHRSLÄRM – EINE INITIATIVE DES BMVIT

Ob Straßenverkehrsfahrzeuge, Eisenbahn oder Flugzeuge – sie erzeugen Lärm.

Ausgehend von einer Studie betreffend Lärminderungspotenziale bei Straße und Schiene, die vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie erstellt wurde, werden die diversen Probleme dazu in einer Tagung am 1./2. Dezember 2004 in Wien dargelegt (siehe beiliegendes Programm).

Ziel ist es, innovative und alternative Möglichkeiten gegenüber den traditionellen Lärmschutzmaßnahmen zu diskutieren.

Aktive Lärmvermeidung (z. B. Reduktion von Rollgeräuschen, Verminderung von Bremsgeräuschen bei der Bahn) sollte gegenüber passiver Lärmbekämpfung (wie dies beispielsweise durch Lärmschutzwände erreicht wird) im Vordergrund stehen.

Die **Vortragsveranstaltung** widmet sich den dafür notwendigen technischen und politischen Rahmenbedingungen. Ein Abend mit **Podiumsdiskussion** unter dem Titel „Weniger Verkehrslärm – wen stört's“ mit Vertretern des Städtebundes, des BMVIT, und anderen rundet die Veranstaltung ab.

Zielpublikum sind neben entsprechenden Fachexperten auch Vertreter von Kommunen, der Straßenverwaltung, sowie der Schienen gebundenen Verkehrsträger.

Die Veranstaltung ist hochkarätig besetzt: als Vortragende werden beispielsweise Vizekanzler Hubert Gorbach sowie weitere Vertreter der ÖBB, der ASFINAG, der Universitäten sowie Fachreferenten aus Deutschland bei der Tagung referieren.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Österreichischen Forschungsgemeinschaft Straße und Verkehr (FSV) (www.fsv.at). Die Veranstaltung ist gegen eine Teilnahmegebühr von € 150,- (exkl. MwSt.) zu buchen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne:

Herr Dipl.-Ing. Martin CAR, FSV
Tel: 01/585 55 67
Email: office@fsv.at

Herr Dipl.-Ing. Thomas LIEBERT, BMVIT
Tel: 01/71100/5893
Email: friedrich.zotter@bmvit.gv.at

zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ÖSTERR. FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
STRASSE UND VERKEHR

Dipl.-Ing. Martin CAR
Generalsekretär

(EDV-mäßig erstellt und versandt)